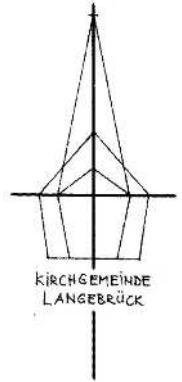


# Gemeindeblatt der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Langebrück

Juni – Juli 2011

---



**Einer teilt reichlich aus  
und hat immer mehr;  
ein anderer kargt, wo er nicht soll,  
und wird noch ärmer.**

**Sprüche 11, 24**

## Angedacht

**Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt,  
wo er nicht soll, und wird noch ärmer.** **Sprüche 11, 24**

Liebe Gemeinde,

wann haben Sie zum letzten Mal etwas geschenkt bekommen? Zum Geburtstag oder zu Weihnachten oder einfach so zwischendurch? Bestimmt erinnern Sie sich gern daran zurück! Wer bekommt nicht gern etwas geschenkt? Ich kenne niemanden.



Unser Monatsspruch für den Monat Juni betont eine Erfahrung, die zu erinnern oder auszuprobieren wir eingeladen sind. Es geht um zwei verschiedene Handlungsweisen: Es geht um das Geben und Schenken und um das Knausern und übertriebene Sparen.

Auf den ersten Blick erscheint der Satz widersprüchlich. Wenn ich fortwährend etwas weggebe, dann muss ich doch weniger haben. Dagegen wird jemand, der alles zusammenhält, nicht ärmer. Die Bibel lehrt das Gegenteil. Ja, es gibt Situationen, die das bestätigen. Wir dürfen den Monatsspruch nur nicht auf das Materielle beschränkt hören. Auch jemand, der nicht reich ist, kann etwas austeilen. Wer nur bei sich und für sich bleibt, wird immer ärmer.

Jetzt zum Schuljahresende ist es wieder so weit: Viele Jugendliche gehen nach Abschluss ihrer Schulzeit ins Ausland als Au Pair, übernehmen einen Freiwilligendienst oder machen ein Freiwilliges Soziales Jahr. Dabei stellen sie sich und ihre Zeit anderen zur Verfügung. Sie verdienen, wenn überhaupt, dabei nur wenig. Sie bekommen aber viel zurück an Dank und Anerkennung. Von den Erfahrungen, die sie sammeln dürfen, zehren sie nicht selten ihr ganzes Leben.

Jesus sagte: „Geben ist seliger als Nehmen.“ Im Geben, im Abgeben, im Hingeben liegt der Sinn und das Heil, nicht zuletzt für den Gebenden selber. Wer frohen Herzens abgeben kann, der muss keine Angst haben, etwas zu verlieren, denn er weiß: Meine Würde, mein Sein liegen allein in Gottes Hand. Von ihm bin ich geliebt. Von ihm bekomme ich alles geschenkt, deshalb kann auch ich abgeben und schenken. Worauf es beim Schenken ankommt, umschreibt Joachim Ringelnatz in einem Gedicht, das mit den Worten endet: „Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist.“

Im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen eine frohe und erholsame Urlaubszeit,

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

## Aus dem Kirchenvorstand

25 Jahre – so lange währt unsere **Partnerschaft mit der Remonstrantse Gemeinde in Utrecht**, Niederlande. Viele gemeinsame Erlebnisse und Gespräche haben eine feste Verbindung zwischen den beiden Gemeinden geschaffen.

Freunde aus unserer Partnergemeinde nehmen am Kirchentag in Dresden teil. Beim und nach dem Feierabendmahl am 3.6. wollen wir das Jubiläum feiern. Alle Langebrücker sind herzlich eingeladen – vielleicht haben Sie ja Interesse, selbst die Partnerschaft auch mitzugestalten?

---

## Bauarbeiten Kirche

Das Kirchendach ist fertig eingedeckt! Das war die freudige Nachricht am 20.5.2011, und in der folgenden Woche konnte das Gerüst an der Kirche abgebaut werden.

Seit Palmsonntag, 17.4.2011, nutzen wir die Kirche wieder für Gottesdienste, nachdem die Zimmerer ihre Arbeiten am Dachstuhl beendet hatten und die Löcher in der Decke des Kirchenschiffs wieder verputzt waren. Die Arbeiten waren da aber noch lange nicht fertig: Die Dachziegel mussten noch in Mörtel gelegt werden. Auf dem Foto sieht man eindrucksvoll den Unterschied: Auf der linken Seite sind die Ziegel lediglich eingehängt, rechts sind sie in Mörtel gelegt.



Die Dachsanierung ist nun fast komplett, nur einige Restarbeiten stehen noch an. Insbesondere muss die Turmuhr wieder eingebaut werden, nachdem sie lange Zeit fünf vor zwölf anzeigte.

Das Ende der Dachsanierung ist der Beginn der **Orgelsanierung**: Für die Dacharbeiten musste die Orgel ausgebaut und auf dem Dachboden des Pfarrhauses gelagert werden, um sie zu schützen. Den Einbau der Orgel nutzen wir, um sie sanieren zu lassen. Im Herbst wird sie dann hoffentlich wieder die Gottesdienste begleiten können!

Die Dachsanierung hat gut 240.000 € gekostet, für die Orgelarbeiten werden zusätzlich ca. 16.000 € benötigt. Da die Kosten u. a. aufgrund der wesentlich größeren Schäden am Dachstuhl deutlich gestiegen sind, ist die Kirchengemeinde weiter auf Spenden angewiesen: Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Rüdiger Reitz, Bauausschuss

## Veranstaltungen im Juni / Juli

### Feierabendmahl zum Kirchentag am Freitag, dem 3.6., um 19.00 Uhr in der Kirche Langebrück

In der Mitte des Kirchentags, am Freitagabend, gibt es in der Stadt keine zentralen Veranstaltungen, sondern dies ist der Abend der einzelnen Kirchengemeinden. In allen Dresdner Kirchengemeinden wird am 3.6. das Feierabendmahl gefeiert. Auch in Langebrück laden wir unsere Gemeinde, ganz besonders alle Gastgeber zusammen mit ihren Gästen und unsere Freunde aus unserer Utrechter Partnergemeinde um 19.00 Uhr in unsere Kirche ein. Das Thema des Gottesdienstes ist die Geschichte Rut, die uns zum Nachdenken darüber bringen soll, wie wir uns als Gäste in der Fremde fühlen, und wie es ist, wieder in die Heimat zurückzukehren.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst mit Ihnen mit Abendmahl und Abendbrot und auf ein anschließendes Zusammensein im Pfarrhaus.

---

### Konzert „Schlagfertig“ am Freitag, dem 24.6., um 19.30 Uhr in der Grünberger Kirche

Zum Johannistag gibt das Schlagzeugduo „**Schlagfertig**“ Cornelius Altmann & FAL ein Konzert in der Grünberger Kirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Im Anschluss sind Sie dort zum **Johannisfeuer** eingeladen!



### Gemeindefest am Sonntag, dem 3.7., um 14.30 Uhr



Das Gemeindefest „**Auf diese Steine können sie bauen**“ beginnt um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.

Anschließend sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten eingeladen. Wir wollen basteln und Spiele rund um den Stein erleben. Außerdem findet eine Versteigerung für den Förderverein der Kirche zu Langebrück statt.

Gegen 17.30 Uhr endet das Gemeindefest mit einer Andacht in der Kirche.

## 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden, 1.-5. Juni 2011



Am Mittwochnachmittag um 17.30 Uhr gibt es gleich drei Eröffnungsgottesdienste. Der größte von ihnen findet am Elbufer statt, mit Blick auf die Silhouette der Stadt. Ein weiterer Gottesdienst wird auf dem Altmarkt gefeiert. Auf dem Neumarkt gibt es einen Gottesdienst in leichter Sprache. Nach dem Ende der Gottesdienste beginnt der „Abend der Begegnung“ – fast die komplette Altstadt

und innere Neustadt verwandeln sich in ein großes Straßenfest mit vielen musikalischen Bühnen und hunderten Ständen, die Sachsen auf kulinarische und kulturelle Art vorstellen. Auch unsere Gemeinde wird mit einem Stand in der Wilsdruffer Straße vertreten sein.

Die drei zentralen Tage des Kirchentages sind alle gleich aufgebaut. Der Tag beginnt nach den Morgengebeten mit Bibelarbeiten an verschiedenen Orten, immer von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Für die Bibelarbeiten werden unter anderem Theologen wie Wolfgang Huber, Margot Käßmann und Jörg Zink erwartet, aber auch „weltliche“ Prominente wie Bundestagspräsident Norbert Lammert, Bahnchef Rüdiger Grube und Kabarettist Eckart von Hirschhausen legen biblische Texte aus. Der restliche Tag ist voll mit thematischem und kulturellem Programm. Die Veranstaltungsorte ziehen sich an der Elbe entlang und in die Stadt hinein – vom Messegelände bis zum Großen Garten. Diskutiert wird überall, über Themen aus Politik, Gesellschaft und Religion. Die drei Hauptpodienreihen heißen „Gott Geld Glück“, „Wer steuert Deutschland?“ und „Globales Wirtschaften“.

Parallel dazu gibt es immer wieder musikalische Auftritte und dauerhafte Angebote: Der Markt der Möglichkeiten im Messezentrum etwa, und die speziellen Zentren für Jugendliche im Sportpark Ostra und für Kinder am Deutschen Hygiene-Museum. Die Abende gehören vor allem Konzerten – großen unter freiem Himmel und kleineren in Kirchen und Hallen. Am Freitagabend feiern die meisten Gemeinden im Quartierbereich mit ihren Gästen ein Feierabendmahl, auch wir in Langebrück. Am Samstagabend wird im Rudolf-Harbig-Stadion das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ mit über 1000 Sängern und Sängerinnen aus ganz Deutschland aufgeführt. Im Stadion findet auch der große ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag statt. Musikalisch werden dort von 14.00 bis 15.00 Uhr vor allem viele hundert Bläserchöre zu hören sein.

Nach drei vollen Tagen geht der Kirchentag am Sonntagvormittag mit einem zentralen Schlussgottesdienst um 10.00 Uhr zu Ende. Erwartet werden über 100 000 Gäste im Zentrum der Stadt an beiden Ufern der Elbe, die alle gemeinsam Abendmahl feiern werden.

# Jun*i* 2011

*Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.*  
Sprüche 11, 24

---

**Mittwoch, 1.6.**

**17.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienste zum Kirchentag**

am Königsufer,  
auf dem Altmarkt,  
auf dem Neumarkt

---

**Freitag, 3.6.**

**19.00 Uhr:** Feierabendmahl zum Kirchentag in der Langebrücker Kirche

---

**Sonntag, 5.6.**

Exaudi

**10.00 Uhr: Schlussgottesdienst zum Kirchentag am Königsufer in Dresden**

---

**Freitag, 10.6.**



15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

---

**Pfingstsonntag, 12.6.**



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst  
Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**Pfingstmontag, 13.6.**

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Ekkehart Reinhold

Kollekte für das Diakonische Werk

---

**Sonntag, 19.6.**

Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Kollekte für die eigene Gemeinde

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten

---

**Sonntag, 26.6.**



1. Sonntag nach Trinitatis



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe

Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

anschließend Predignachgespräch

17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

---

# Juli 2011

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21

---

**Freitag, 1.7.**



15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

---

**Sonntag, 3.7.**

2. Sonntag  
nach Trinitatis



**14.30 Uhr:** Familiengottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

**anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten**

---

**Sonntag, 10.7.**

3. Sonntag  
nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Mütterarbeit

---

**Sonntag, 17.7.**

4. Sonntag  
nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**Sonntag, 24.7.**

5. Sonntag  
nach Trinitatis



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Kollekte für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

---

**Sonntag, 31.7.**

6. Sonntag  
nach Trinitatis

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen  
**in Ottendorf-Okrilla**

---

**nächster Gottesdienst im August:**

7.8.

17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

---

Wenn Sie zu dem Gottesdienst in Ottendorf-Okrilla mitgenommen werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Parallel zu allen Gottesdiensten in der Kirche findet der Kindergottesdienst statt.

## Fair gehandelte Produkte in Langebrück

Etwa einmal im Monat, immer zum Kirchenkauffe, können Sie in unserer Kirchengemeinde fair gehandelte Produkte erwerben. In einem kleinen Sortiment werden vorrangig Kaffee, Tee, Schokolade und Knabberereien



angeboten, zu den Adventssonntagen auch weihnachtliche und kunsthandwerkliche Produkte. In jedem Jahr wird zwischen 200 und 250 Euro Gewinn erwirtschaftet, der in die Kirchengemeinde fließt. Der Kirchenvorstand entscheidet dann, was mit diesem Geld geschehen soll. Der Gewinn aus dem Jahr 2010 geht an das Projektbündel „Fairer Handel“ bei Brot für die Welt, in dem Genossenschaften von Kleinbauern unterstützt werden.

Auf den Philippinen beispielsweise begann eine Genossenschaft, mit der Organisation „Alter Trade“ zusammenzuarbeiten. Deren Ziel ist es, Kleinbauern durch die Umstellung auf ökologischen Landbau und die alternative Vermarktung ihres Rohrzuckers im Rahmen des Fairen Handels ein ausreichendes Einkommen zu sichern. Seitdem der Weltmarktpreis für Zucker Anfang der 80er Jahre einbrach, ist die Armut auf der philippinischen Insel Negros groß. Immer mehr Kleinbauernfamilien setzen daher auf den Fairen Handel, um ihren traditionellen Vollrohrzucker zu vermarkten.



Mit seinem Einkommen von 3-5 Euro am Tag kann Patricio seine Kinder nun zur Schule schicken. Könnte die Genossenschaft den Biorohrzucker nicht an Alter Trade verkaufen, müsste er wieder für sehr viel weniger Geld arbeiten. In den vergangenen Jahren ist sein Einkommen deutlich gestiegen; seine Familie muss keinen Hunger mehr leiden. Inzwischen besitzt der Kleinbauer sogar Hühner und zwei Schweine.

Die Spenden unterstützen bei den größten Anschaffungen. Mit dem Langebrücker Geld können z.B. organischer Dünger für etwa zwei Hektar Zuckerrohrplantage und zwei junge Wasserbüffel für die Feldarbeit finanziert werden. Noch wichtiger als diese Spenden ist es für die Bauern aber, dass wir fair gehandelte Produkte ganz normal in unseren Einkauf integrieren.

Hanna Zieschang



## Die Gemeinde stellt sich vor



Damit wir Gottesdienste feiern können und Gemeindeveranstaltungen stattfinden können, müssen viele Arbeiten „im Hintergrund“ durchgeführt werden. So müssen die Kirche und die Gemeinderäume schön sauber sein. Die Glocken müssen geläutet werden, die Liednummern angesteckt, die Kerzen angezündet und die Gottesdienstbesucher müssen begrüßt werden. Für das Abendmahl müssen Brot und Wein bereitgestellt werden, für die Taufe das Taufwasser.

All diese Aufgaben und noch viele weitere werden seit Jahren schon von unserer Kirchnerin Sabine Schiller ausgeführt. Wir danken ihr sehr für ihre konstante und engagierte Mitarbeit.

Damit unsere Kirche zum Gottesdienst schön geschmückt ist, muss der Altar mit Blumen dekoriert werden. Wir freuen uns, dass bereits mehrere Frauen aus unserer Kirchengemeinde uns regelmäßig Sträuße aus ihrem Garten mitbringen. Wenn auch Sie Freude an Blumen haben und gerne Sträuße für den Altarschmuck mitbringen möchten, wären wir Ihnen sehr dankbar. Bitte sprechen Sie die Termine mit Frau Schiller ab (Tel. 71572).

---

## Jugendraum in der Scheune eingeweiht

Seit Herbst 2009 haben sich die Jugendlichen der Jungen Gemeinde viele Samstage und Ferientage um die Ohren geschlagen und in die Scheune einen Jugendraum eingebaut. Der Fußboden wurde betoniert, die Scheunenwände abgedichtet, eine neue Innenwand gemauert, eine Decke eingezogen, der Holzfußboden verlegt und vieles mehr: eine klasse Leistung, die die Jugendlichen hier erbracht haben.

Das Ergebnis lässt sich sehen: Ein toller neuer Gemeinderaum vorrangig für die Jugendarbeit. Bei der Einweihung am 22.5.2011 nach dem Gottesdienst war die Gemeinde eingeladen, den neuen Raum zu besichtigen. Aber auch in Zukunft wird es sicherlich viele Möglichkeiten geben, den Raum in Aktion zu sehen.

Einen herzlichen Dank allen Jugendlichen, die mitgearbeitet haben, an Herrn Reichel für die Bauleitung und an die Architektin Frau Lorenz für die unermüdliche Unterstützung!



Rüdiger Reitz, Bauausschus

## Von Kindern für Kinder



Zeig den Engel den Weg zu Gott!

Es ist Weg...

Laura, 11

### Was bedeutet eigentlich Trinitatis?

Trinitatis ist ein Festtag, an dem der Dreieinigkeit gedacht wird: Gott als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist.

Auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 n. Chr. einigten sich die Teilnehmer darauf, dass Gott gleichzeitig Vater, Sohn und Heiliger Geist ist. Doch es gab viele Christen, die dies nicht so sahen. Sie glaubten, Jesus sei eine von Gott verschiedene Person. Die Auseinandersetzungen dauerten über viele Jahre an. Der Papst Johannes XXII. wollte Klarheit schaffen. Um die Dreieinigkeit zu bestätigen, führte er im Jahr 1334 das Trinitatisfest ein. Es wird jedes Jahr am Sonntag nach Pfingsten gefeiert.



**Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt:** Ostern

## Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen

Wer?	Wann?	Ansprechpartner
<b>Kirchenmusik</b>		
Kleine und Große Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian Tel.: 71163
U20-Brass-Band	montags, um 19.30 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian
<b>Gesprächskreise</b>		
Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 6.6., 4.7. und 25.7., um 15.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 30.6. und 21.7., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Bibel-Gesprächskreis	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeder Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauengesprächskreis	Freitag, der 24.5., um 19.30 Uhr	Kathrin Labens Tel.: 71587
<b>Jugend und Kinder</b>		
JG der Kirchgem.	donnerstags, um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
JG der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, Jugendclub Lessingstr. 11	Christoph Reinhold Tel.: 70484
Konfirmanden	dienstags, um 17.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, der 18.6., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Kindergottesdienstteam	Donnerstag, der 23.6., um 19.30 Uhr	Elke Jäger Tel.: 80966

## Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

### die **Konfirmierten**

Larissa Eberle, Marie-Luise Ehrlich, Finja Klemm, Richard Löffler, Tanita Mann, Benjamin Pfeil, Corona Schmalian, Josephine Schmeißer, Richard Völkel, Frithjof Winkelmann, Marie-Luise Wünsche, Katja Zuppke

### die **Verstorbenen**

Ilse Schmiedtgen, 88 Jahre  
Dora Schimmler, 87 Jahre  
Susanne Kühne, 100 Jahre

---

## Wir sind für Sie da

**Öffnungszeiten der Kanzlei**, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück:

---

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr

---

In der Kanzlei: Frau Knöfel, Tel. 035201 70876, Fax 81671  
E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 70876
- per E-Mail unter c.rau@kirchgemeinde-langebrueck.de

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-langebrueck.de  
Vorsitzende: Dorothee Botzler, Tel. 70404

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 70594  
Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 71163

Unsere Internetseiten: [www.kirchgemeinde-langebrueck.de](http://www.kirchgemeinde-langebrueck.de)

---

### **Bitte beachten Sie unsere Bankverbindungen:**

Spenden für die Kirchgemeinde: Kirchenbezirk DD Nord  
Kontonr. 1667 209 028, Verwendungszweck: KG Langebrück, RT 1012

FUG / Kirchgeld: Kirchgemeinde Langebrück  
Kontonr. 1610 300 010, Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein  
Kontonr. 1627 930 018

alle Konten bei LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie;  
BLZ 350 601 90

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

---

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück;  
**Verantwortlich:** Cornelia Wulf; **Druck:** Druckerei Lißner, 01109 Dresden